

Hilfe ins Leben

Heute, 2 ½ Jahre nach der überhasteten Ankunft unseres kleinen Kämpfers, glauben auch wir an Wunder.

Unser Rene Marc, ein winziges Wesen mit 650 g, mit dem wir bange Wochen und Monate auf der Intensivstation erlebt haben, dann ein nervenaufreibendes Jahr zuhause mit Sauerstoff und Überwachungsmonitor und heute? Ein lustiger, kleiner Sonnenschein!

Wir hätten aber alle diesen Kampf nicht so unbeschadet überstanden, wenn wir nicht so professionelle, aber gleichzeitig auch herzliche und einfühlsame Hilfe durch die Schwestern und Ärzte und im Anschluss durch die Mitarbeiter vom BUNTEN KREIS erhalten hätten.

DANKE !!!



Rene Marc
2 ½ Jahre
Frühchen
(24. SSW,
Gewicht 650 g)

Wenn Sie unsere Arbeit unterstützen möchten,
so richten Sie Ihre Spende bitte an:

Förderverein Leopoldina-Krankenhaus Schweinfurt e.V.

Sparkasse Schweinfurt
IBAN DE 59 7535 0101 0000 0511 28
Verwendungszweck: Bunter Kreis Schweinfurt

Sozialmedizinische Nachsorge Bunter Kreis Schweinfurt Kinderklinik Leopoldina-Krankenhaus

Chefarzt:

Dr. Johannes Herrmann

Ärztliche Leitung:

Dr. Rupert Wößner

Oberarzt Klinik für Kinder und Jugendliche

Koordination:

Aynur Scheuring

Telefon: 09721 720-3316 · Fax: 09721 720-2959

E-Mail: bunterkreis@leopoldina.de

Das Leopoldina-Krankenhaus ist Mitglied im Bundesverband
Bunter Kreis Deutschland e.V.

Weitere Informationen finden Sie hier:

www.leopoldina.de

www.bunter-kreis-deutschland.de



Leopoldina – das Kranken-
haus der Schwerpunk-
versorgung in der Region
Schweinfurt/Mainfranken.

Mehr als gute Medizin.
Leopoldina
Krankenhaus Schweinfurt



www.facebook.com/LeopoldinaKrankenhaus



www.instagram.com/leopoldinakrankenhaus/



www.youtube.com/user/LeopoldinaSW



www.linkedin.com/company/leopoldinakrankenhaus



Der Bunte Kreis im Leopoldina- Krankenhaus

Nachsorge für Familien mit frühgeborenen,
chronisch oder schwer kranken Kindern



Mehr als gute Medizin.
Leopoldina
Krankenhaus Schweinfurt

Hilfe in besonderen Lebenslagen

Wenn sich das Leben durch eine Krankheit, einen Unfall, eine Behinderung oder eine frühe Geburt plötzlich ändert, können wir betroffenen Familien den Übergang von der intensiven Klinikbehandlung in den Alltag erleichtern.

Die Sozialmedizinische Nachsorge durch das Team des Bunten Kreises Schweinfurt ist ein Angebot der Kinderklinik im Leopoldina-Krankenhaus und möchte Ihnen als Eltern und Familien auch nach der Entlassung aus der Klinik Sicherheit und Stabilität geben. Sie ist als Hilfe zur Selbsthilfe gedacht. So kann wieder ein selbstbestimmtes Leben gelingen.

Wir sind für Sie da









Wir, das Team des Bunten Kreises Schweinfurt, stehen Ihnen und Ihrer Familie als kompetenter Ansprechpartner zur Seite:

Kinderkrankenschwestern, Psychologen, Sozialpädagogen und Kinderärzte des Leopoldina-Krankenhauses der Stadt Schweinfurt bilden ein multiprofessionelles Team, das Hand in Hand zusammenarbeitet, sich für Ihre Belange einsetzt und Ihnen Sicherheit und Kompetenz in der Pflege und im Umgang mit Ihrem Kind vermittelt.

Unsere Beratung und Begleitung im Rahmen der Sozialmedizinischen Nachsorge ist vertraulich und für Sie kostenfrei.

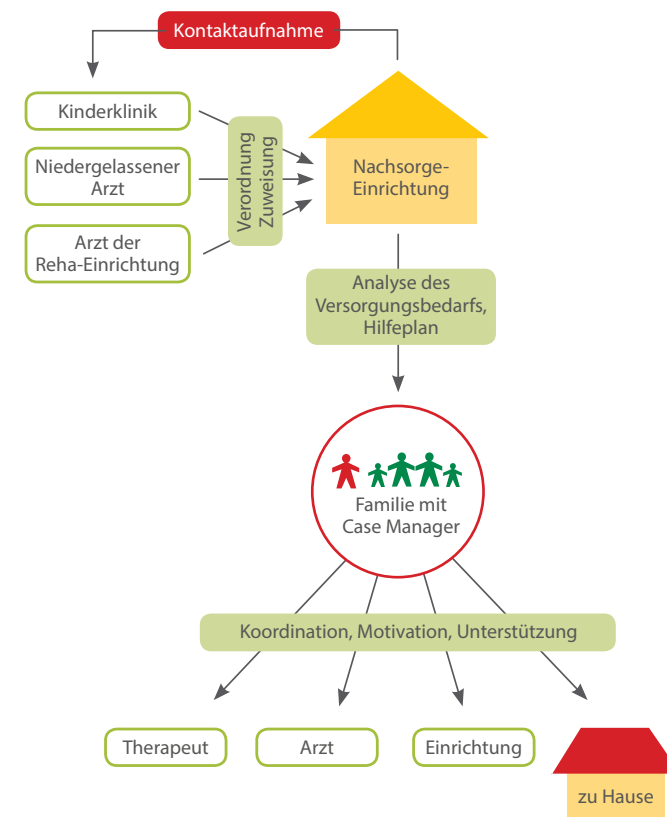


Unsere Angebote

-  Erstkontakt und Kennenlernen bereits in der Klinik
-  Unterstützung beim Diagnoseverständnis
-  Begleitung in der Klinik und beim Übergang nach Hause
-  Pflegenachsorge und -begleitung durch Kinderkrankenschwestern, die Ihnen Sicherheit und Kompetenz in Ihr gewohntes Umfeld nach Hause bringen
-  Psychologische und psychosoziale Beratung und Begleitung
-  Unterstützung, Beratung und Begleitung bei sozialrechtlichen Fragen
-  Vernetzung zu Frühfördereinrichtungen, niedergelassenen Ärzten, Spezialzentren und Ambulanzen, Therapeuten und Pflegediensten
-  Auf Wunsch Suche und Vermittlung von Selbsthilfegruppen oder Initiativen



Sozialmedizinische Nachsorge – eine kostenfreie Leistung



Schon in der Klinik nehmen die Nachsorge-Mitarbeiter Kontakt mit den betroffenen Familien auf. Sie bereiten die ambulante Weiterbetreuung vor, leiten an und beraten die Familien im häuslichen Umfeld und vernetzen mit den erforderlichen Hilfsangeboten, Ärzten und Therapeuten.

Die Begleitung geschieht bedarfsorientiert durch Case Manager, Ärzte, Psychologen, Kinderkrankenschwestern und Sozialpädagogen.